

Spruch des Tages



»Dortmund gewinnt. Weil Basel im Vorjahr gewonnen hat.«

Michael Albrecht, Organisator des Turniers um den Ueckermann-Cup, vor dem Finale. Bislang gelang in 14 Auflagen noch keinem Team ein Jahr später die Titelverteidigung.

Bester Spieler des Turniers kommt vom FC Basel

■ **Kirchlengern** (tbv). Wie im Vorjahr wurde auch diesmal wieder ein Schweizer Nachwuchskicker beim Ueckermann-Cup zum besten Spieler des Turniers gewählt. Robin Bousquet erhielt die meisten Stimmen bei der von den Trainern und Betreuern aller Teams durchgeführten Wahl. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Jerome Sinclair von West Bromwich Albion und Louis Ferlings von Borussia Mönchengladbach. Als bester Torschütze wurde Mohamed El-Bouazzati von Borussia Dortmund ausgezeichnet, Zweitbeste war hier der Baseler Süleyman Türkes.

Lennart Rottmann bester Torhüter

■ **Kirchlengern** (tbv). Der Gastgeber stellte den besten Torwart des Turniers. Lennart Rottmann von der Erstvertretung der JSG Kirchlengern/Stift Quernheim wurde beim 14. Ueckermann-Cup von den Trainern und Betreuern aller Teams zum herausragenden Keeper gewählt. Dabei ließ er sogar den Dortmunder Torhüter Dominik Reimann hinter sich, der nicht nur Tore verhindert, sondern beim 3:2-Sieg seiner Borussia gegen West Bromwich Albion in der Zwischenrunde auch zwei Treffer mit Schüssen von der Mittellinie erzielt hatte. Reimann wurde bei der Wahl Zweiter.



Ausgezeichnet gehalten: Noch vor dem Dortmunder Dominik Reimann (r.) wurde Lennart Rottmann (l.) von der JSG Kirchlengern/Stift Quernheim I zum besten Keeper des Turniers gewählt.

Die Ergebnisse des 14. Ueckermann-Cups

◆ **Vorrunde, Gruppe A:** Borussia Dortmund – FC Basel 0:1, VfL Bochum – JSG Kirchlengern/Stift Quernheim II 2:1, TSV Neu-Ulm – FC Schalke 04 0:4, Dortmund – Bochum 2:2, Basel – Neu-Ulm 8:0, JSG II – Schalke 2:5, Dortmund – JSG II 5:0, Basel – Schalke 3:0, Bochum – Neu-Ulm 3:0, Dortmund – Neu-Ulm 6:1, Basel – JSG II 6:0, Bochum – Schalke 2:5, Dortmund – Schalke 2:0, Basel – Bochum 1:1, JSG II – Neu-Ulm 1:2. **Tabelle:** 1. Basel 13 Punkte, 19:1 Tore; 2. Dortmund 10, 15:4; 3. Schalke 9:14; 4. Bochum 8, 10:9; 5. Neu-Ulm 3, 3:22; 6. JSG II 0, 4:20.

◆ **Vorrunde, Gruppe B:** JSG Kirchlengern/Stift Quernheim I – Hannover 96 1:0, DSC Arminia Bielefeld – Borussia Mönchengladbach 2:4, Hamburger SV – West Bromwich Albion 1:0, JSG I – Bielefeld 3:1, Hannover – Hamburg 0:4, Mönchengladbach – West Bromwich 2:4, JSG I – Mönchengladbach 1:1, Hannover – West Bromwich 3:4, Bielefeld – Hamburg 4:1, JSG I – Hamburg 5:1, Hannover – Mönchengladbach 0:2, Bielefeld – West Bromwich 3:3, JSG I – West Bromwich 0:4, Hannover – Bielefeld 2:1, Mönchengladbach – Hamburg 2:1. **Tabelle:** 1. West Bromwich 10 Punkte, 15:9 Tore; 2. Mönchengladbach 10, 11:8; 3. JSG I 10, 10:7; 4. Hamburg 6, 8:11; 5. Bielefeld 4, 11:13; 6. Hannover 3, 5:12.

◆ **Zwischenrunde, Gruppe 1:** Neu-Ulm – Mönchengladbach 1:4, Schalke – Hamburg 4:2, Ba-

sel – Hannover 4:2, Neu-Ulm – Hamburg 0:2, Schalke – Hannover 4:1, Basel – Mönchengladbach 3:1, Neu-Ulm – Hannover 0:2, Schalke – Mönchengladbach 2:1, Basel – Hamburg 4:0, **Tabelle:** 1. Basel 15 Punkte; 2. Schalke 12; 3. Mönchengladbach 9; 4. Hamburg 6; 5. Hannover 3; 6. Neu-Ulm 0.

◆ **Zwischenrunde, Gruppe 2:** Bielefeld – Dortmund 0:2, JSG I – Bochum 1:2, West Bromwich – JSG II 7:0, Bielefeld – Bochum 1:2, JSG I – JSG II 5:0, West Bromwich – Dortmund 2:3, Bielefeld – JSG II 4:0, JSG I – Dortmund 1:2, West Bromwich – Bochum 1:0. **Tabelle:** 1. Dortmund 13 Punkte; 2. West Bromwich 10, 17:6 Tore; 3. Bochum 10, 8:6; 4. JSG I 6; 5. Bielefeld 5; 6. JSG II 0.

◆ **Platzierungsspiele 9 bis 12:** Neu-Ulm – Bielefeld 0:5, Hannover – JSG II 8:2.

◆ **Platzierungsspiele 5 bis 8:** Hamburg – Bochum 0:2, Mönchengladbach – JSG I 2:3.

◆ **Halbfinale:** Schalke – Dortmund 0:1, Basel – West Bromwich 5:4 (2:2) nach Neunmeterschießen.

◆ **Spiel um Platz 11:** Neu-Ulm – JSG II 3:2 (0:0) nach Neunmeterschießen.

◆ **Spiel um Platz 9:** Hannover – Bielefeld 5:1.

◆ **Spiel um Platz 7:** Hamburg – Mönchengladbach 4:3 (1:1) nach Neunmeterschießen.

◆ **Spiel um Platz 5:** JSG I – Bochum 2:1.

◆ **Spiel um Platz 3:** Schalke – West Bromwich 3:0.

◆ **Finale:** Dortmund – Basel 2:0.



Erstmals in Kirchlengern ganz vorn: Die D-Jugend von Borussia Dortmund präsentierte nach der Siegerehrung den von der Firma Medical in Kirchlengern neu gestifteten großen Wanderpokal. Mohamed El-Bouazzati (vorn l.) bekam außerdem die Auszeichnung als bester Torjäger des Turniers. FOTOS (3): SEBASTIAN KROPP

Premierensieg für den BVB

JUGENDFUSSBALL: JSG Kirchlengern/Stift Quernheim I wird beim 14. Ueckermann-Cup Fünfter

VON THOMAS VOGELANG

■ **Kirchlengern.** Der FC Basel war nah dran, doch auch dem Team aus der Schweiz gelang es wie allen anderen bisherigen Siegern zuvor nicht, den im Vorjahr errungenen Titel beim D-Jugend-Hallenfußballturnier der JSG Kirchlengern/Stift Quernheim zu verteidigen. Im Endspiel der 14. Auflage des Ueckermann-Cups in der Sporthalle der Gesamtschule Kirchlengern musste sich der FC gegen Borussia Dortmund mit 0:2 geschlagen geben.

Die Borussen aus dem Ruhrgebiet trugen damit sich erstmalig

in die Siegerliste ein. Dabei hatte es nach einem Dortmunder Triumph zunächst nicht unbedingt ausgesehen. In den ersten beiden Vorrundenspielen gegen Basel (0:1) und den VfL Bochum (2:2) lief es nicht gerade gut für die Gelb-Schwarzen, die danach aber ihrer von Turnier-Organisator Michael Albrecht prognostizierten Favoritenrolle vollaufgerecht wurden und die acht folgenden Partien allesamt gewannen. Im Halbfinale setzte sich der BVB noch recht knapp mit 1:0 gegen den Ruhrgebietsrivalen FC Schalke 04 durch. Das Endspiel gegen Basel entschied Dortmund schließlich durch Treffer von Sandro Plechaty

und Mohamed El-Bouazzati ziemlich sicher für sich.

Allen Grund zur Freude hatte auch die ausrichtende JSG Kirchlengern/Stift Quernheim, deren Erstvertretung mit Rang fünf die beste Platzierung seit Jahren erreichte. Dabei hatte das Team von Trainer Marcel Junkereit und seinem Co-Trainer Michael Heldt zunächst Pech mit dem Turniermodus gehabt. Nach einem sehr guten ersten Tag landete die JSG I punktgleich hinter Gruppensieger West Bromwich Albion und Borussia Mönchengladbach auf Rang drei der Gruppe B. Dabei fehlte dem Junkereit-Team nur ein einziges Tor, um anstelle der Gladbacher als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde einzuziehen. In diesem Fall hätte die JSG I sechs Punkte mitgenommen, so waren es nur deren drei. „Dennoch war es ein sehr guter erster Tag und wir hatten noch alle Chancen, weiter vorn zu landen“, sagte Junkereit.

Eine überraschende 1:2-Niederlage im ersten Zwischenrundenspiel gegen den VfL Bochum machte jedoch alle Hoffnungen auf das Erreichen des Halbfinals zunichte. Durch ein 5:0 gegen die eigene Zweitvertretung war Rang vier in der Gruppe aber gesichert und das Minimalziel Junkereits erreicht. „Wir wollten einen einstelligen Platz in der Endabrechnung. Rang acht ist uns sicher und mit Bielefeld und Hannover haben wir schon zwei Bun-



Volles Haus: Die Tribüne in der Kirchlengeraner Gesamtschule war auch diesmal wieder an beiden Turniertagen bestens gefüllt.

desligisten hinter uns gelassen“, freute sich der Trainer. Und es kam noch besser, denn es folgte zunächst ein 3:2-Erfolg gegen Borussia Mönchengladbach durch Tore von Dario Seuthe, Marcel Heldt und Robert Lipkowski sowie abschließend ein 2:1 gegen Bochum nach Treffern von Marcel Noltemeyer und Marvin Hoffmeier. Letzterer traf dabei mit der Schlusslinie aus spitzen Winkel. Zunächst war nicht klar, ob der Ball tatsächlich die Torlinie überschritten hatte, doch Schiedsrichterin Sandra Sudhölter entschied nach kurzer Beratung mit ihrem Kollegen Maik Rothenberger auf Tor und lag damit rich-

tig. „Wir haben nach dem Spiel auch noch gemeinsam mit dem Bochumer Trainer ein Video gesehen, dass ein Zuschauer dort zufällig gemacht hat. Es war knapp, aber der Ball war drin“, sagte Rothenberger. So konnten sich Albrecht und sein Organisationsteam schließlich über ein gelungenes Turnier freuen, bei dem es keinerlei Misstöne gab. „Alles gut gelaufen, jetzt schalte ich erst einmal zwei Tage ab“, meinte der „Vater“ des Turniers, der gestern seinen 47. Geburtstag feierte, zu dem ihm die Zuschauer auf der wieder einmal voll besetzten Tribüne bei der Siegerehrung spontan ein Ständchen brachten.



Tor für die JSG: Im Spiel um Platz fünf traf Marcel Noltemeyer (im weißen Trikot) hier zum 1:0 gegen den VfL Bochum. Am Ende siegte Kirchlengern/Stift Quernheim mit 2:1. FOTOS (5): KARL-HENDRIK TITTEL

Die Teams der heimischen JSG

◆ **JSG Kirchlengern/Stift Quernheim I:** Lennart Rottmann, Dennis Quirin, Yannick Uka, Dario Seuthe (4 Tore), Arne Gerke (1), Marcel Noltemeyer (3), Adrian Wiemann (2), Maximilian Laege (1), Marcel Heldt (3), Khalil Rezkou (1), Marvin Hoffmeier (3), Robert Lipkowski (3), Jonas Lampert (1); Trainer Marcel Junkereit, Co-Trainer Michael Heldt.

◆ **JSG Kirchlengern/Stift Quernheim II:** Timo Backs, Marco Hofnagel, Max-Phillip Moldehn, Christoph Kollmeier, Markus Gebhardt, Ferenz Binnewitt, Julian Keller (1), Jan-Philipp Steffen (1), Maikel Rezkou (3), Nikolas Heibroek, Nils Rahlmeyer, Maximilian Ueckermann; Trainer Markus Lüking und Jannis Kaspelherr.



Zufriedene Gastgeber: Die beiden Teams der JSG Kirchlengern/Stift Quernheim zeigten hervorragende Leistungen. Die Erstvertretung wurde mit Rang fünf belohnt. Die JSG II landete zwar nur auf Rang zwölf, konnte aber in allen Partien mithalten.